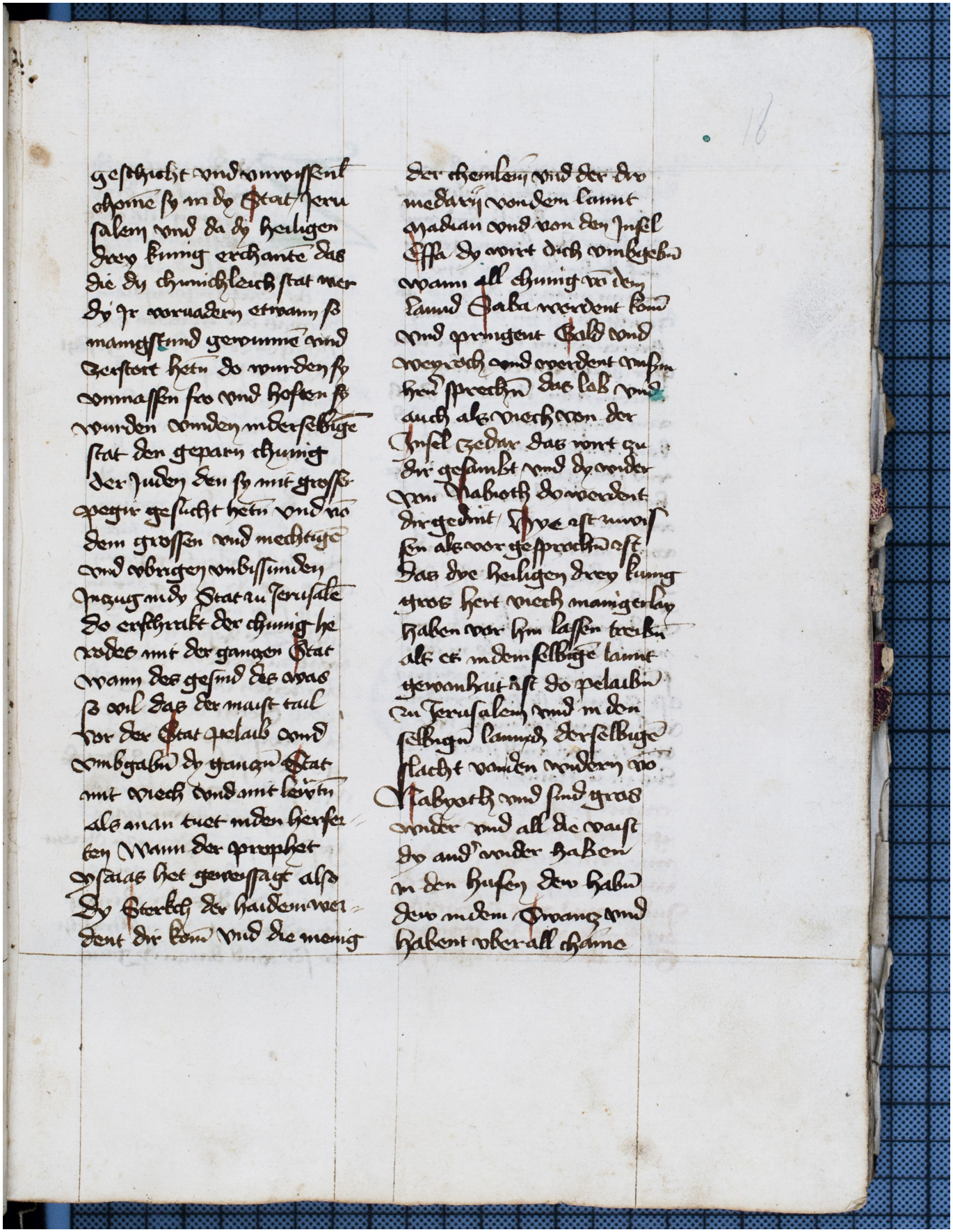
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=32453
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster



gesprocht vnd vnwissent
chome sy in dy Stat Jeru
salem vnd da dy heiligen
drey kunig erchante das
die dy chunichleich stat wer
dy jr voruaden etwann so
manigstund gewunne vnd
zerstort hetn do wurden sy
vnmassen fro vnd hofen so
wurden vnden in derselbige
stat den gepartn chunig
der Juden den sy mit grosser
peyn gesucht hetn vnd vo
dem grossen vnd mechtigen
vnd vbrigen vnbissimden
zeug in dy Stat zu Jerusale
do erschrakt der chunig he
rodes mit der ganzen Stat
wann des gesind des was
so vil das der maist teil
vor der Stat gelaib vnd
vmbgalbn dy ganzen Stat
mit vlech vnd mit leivtn
als man tuet in den hersc
ten Wann der prophet
ysaias het gewessagt also
Dy Sterkch der haidenwer
dent dir kom vnd die menig
der chemlen vnd der dro
medary vonden lannt
madian vnd von den insel
effa dy wirt dich vmbgeben
wann all chunig werden
kumd Saba werdent kom
vnd prengent Gold vnd
weyrach vnd werdent vnsm
hen sprechn die lab vnd
auch alz vieh von der
insel Cedar das wirt zu
dir gesamlt vnd dy vnder
wn Nabioth do werdent
dir gedint / Dyse ist vnwis
sen als vor gesprochen ist
das dre heiligen drey kung
stros hert vieh manigerlay
haben vor sm lassen treiben
als es in dem selbigen lannt
gewanhut ist do gelaubn
zu Jerusalem vnd in den
selbigen lannd derselbige
slacht vanden wunderen wo
Nabioth vnd sind gros
vnder vnd all de vaist
do and'vnder haben
in den hufen den haben
den in dem Swanz vnd
haben vber all chame